

Neue Sport- und Spielanlagen an Grundschule Möser eröffnet - Freude bei Schülern!

Bürgermeister Simon übergibt neue Sport- und Spielgeräte an Grundschule Möser, fördert aktive Pausen für 400 Schüler.

Am Donnerstag, den 29. August, herrschte in der Grundschule Möser ein fröhliches Gewimmel, als Bürgermeister Marko Simon und die fast 400 Schüler die neuen Sport- und Spielanlagen feierlich einweihten. Die Schulleiterin Uta Conrady strahlte über das ganze Gesicht, denn diese neuen Anlagen bieten den Kindern nicht nur eine tolle Möglichkeit, sich während der Schulpausen aktiv zu betätigen, sondern stellen auch eine willkommene Alternative dar, solange die Sporthalle bis zum nächsten Schuljahr geschlossen bleibt.

Die Vorfreude auf die neuen Sportgeräte stand deutlich in der Luft. Die Lehrer der Schule hatten sich bereits darauf geeinigt, dass aufgrund der eingeschränkten Möglichkeiten im Sportunterricht in diesem Jahr keine Noten im Fach Sport vergeben werden. Doch mit der neuen Spiel- und Sportausrüstung können die Schülerinnen und Schüler endlich wieder in Bewegung kommen und ihre Fitness auf spielerische Weise fördern.

Nachhaltige Planung und Zukunftsperspektiven

„Die letzte Rechnung ist überwiesen“, verkündete Bürgermeister Marko Simon voller Stolz. „Wir haben bereits viel positives

Feedback von den Eltern erhalten und sind entschlossen, weiterzuinvestieren.“ Die Absicht, in die Zukunft der Sport- und Spieleinrichtungen zu investieren, ist ein Schritt, der nicht nur den Schülerinnen und Schülern zugutekommt, sondern auch ein Zeichen für die Wichtigkeit von Bewegung und Gesundheit in der schulischen Umgebung setzt.

Ein Gedanke, der von Hagen Rossmann, dem Planer der neuen Anlagen, aufgegriffen wird. Er betonte die Wichtigkeit, dass die neuen Spielgeräte sowohl Spaß als auch Sicherheit bieten. „Wir werden das vorhandene Grün erhalten und die Betonfläche hinter der Schule beseitigen. Im Herbst werden wir außerdem zusätzliche Pflanzen auf dem Hof setzen“, erklärte Rossmann und legte damit den Grundstein für ein langfristig angelegtes Konzept, das den Kindern nicht nur Spielmöglichkeiten, sondern auch einen grünen Ort zum Lernen und Verweilen bietet.

Bei der Auswahl der Spielgeräte hat Rossmann besonderen Wert darauf gelegt, dass viele Kinder gleichzeitig klettern und turnen können. Statt gewöhnlichem Sand hat er sich für Holzschnipsel als Unterlage entschieden. „Das bietet eine bessere Sicherheit, falls ein Kind einmal stürzt. Außerdem trägt Sand oft nach drinnen“, sagte Rossmann, und betonte die praktischen Vorteile dieser Entscheidung.

Feierliche Einweihung und ein süßes Geschenk

Die Stimmung war unbeschreiblich, als Sarah Eckhold von der bauausführenden Firma Buchheister Straßen- und Tiefbau GmbH aus Genthin symbolisch das Band durchtrennte. Sie wünschte den Kindern viel Spaß mit den neuen Geräten und überraschte sie mit einer Einladung zu einer Kugel Eis. Diese Ankündigung führte zu einem fröhlichen Jauchzen unter den Schülern, die sichtlich begeistert waren.

Schulleiterin Uta Conrady, voller guter Laune und im Einklang mit dem Jubel der Schüler, verlängerte kurzerhand die Hofpause

bis zum Beginn der vierten Stunde. Während der Zeit konnten alle neuen Sport- und Spielgeräte ausgiebig „getestet“ werden. Die Kinder nutzen die Gelegenheit, um die neuen Geräte mit Begeisterung auszuprobieren und dabei viel Spaß zu haben.

Die Eröffnung dieser Sport- und Spielanlagen ist mehr als nur ein Ereignis; sie symbolisiert die Wichtigkeit von Bewegung für die Entwicklung der Kinder und ist ein wichtiger Schritt in Richtung eines aktiveren und gesünderen Schulalltags. Die Vorfreude und Freude, die an diesem besonderen Tag sichtbar war, deutet darauf hin, dass in der Grundschule Möser eine neue Ära des Spielens und Lernens begonnen hat.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de